



PEMF
—SYSTEM—

PEMF Therapie Beurteilung
Warum Mehr **NICHT** Besser ist



Die großen Mythen über Magnetfeldtherapiegeräte (PEMF Systeme) mit hohen Intensitäten

Mein Name ist Bryant Meyers, Autor des Buches „PEMF - das 5. Element der Gesundheit“. Dies ist meine Beurteilung über die Mythen hochintensiver Magnetfeldtherapie Geräte (PEMF-Systeme). Wir werden genauer untersuchen, warum der homöopathische Ansatz in der PEMF-Therapie der sicherste und effektivste Weg ist um unseren Körper zu heilen.

Ich möchte die Mythen und Lügen aufdecken, die von Unternehmen gelehrt werden, die sehr hochintensive PEMF-Therapiegeräte verkaufen.

Wenn ich über einen homöopathischen Ansatz zur PEMF-Therapie spreche, beziehe ich mich auf die allgemeine Philosophie, mit dem Körper zu arbeiten, um sich selbst zu heilen. Letztendlich heilen PEMF Therapie- und Energiemedizinische Geräte NICHT den Körper. Ich wiederhole, kein Gerät wird Ihren Körper heilen. Jedoch geben erd-basierte, natürliche PEMF-Therapie oder homöopathische Therapiegeräte Ihrem Körper einen energetischen Schub, der die Fähigkeit des Körpers, sich selbst zu heilen, katalysieren und stimulieren wird.

Schauen wir uns einige dieser hochintensiven Geräte an und was deren Unternehmen uns sagen:

Unternehmen, die hochintensive PEMF-Geräte verkaufen, werden Ihnen sagen, dass Sie mit mehr Leistung und höheren Intensitäten eine tiefere Penetration und schnellere Heilung erfahren werden. Ich möchte Ihnen eine sehr klare Erklärung geben, warum das nicht stimmt.

Hochintensive PEMF-Geräte werden hauptsächlich für Schmerzlinderung und bei Schmerzproblemen verkauft. Ja, sie können symptomatisch helfen, aber das können PEMF-Systeme mit geringer Intensität auch. Ich habe in den letzten acht Jahren mit ein paar verschiedenen niedrigintensiven Marken/Geräten gearbeitet. Diese Geräte haben einen identischen Effekt bei Schmerzlinderung und sind dabei viel natürlicher, so dass sie auf lange Sicht wirksamer bei Heilung und Regeneration sind.

Einige dieser hochintensiven PEMF-Geräte verwenden sehr hohe Intensitäten - mehr als zwei Tesla - fast 100-mal stärker als die natürliche Feldstärke der Erde.

Unsere Körper sind nicht an eine so hohe Intensität gewöhnt. Deshalb bezeichne ich diese hochintensiven Systeme als allopathische (nicht homöopathische) Energiemedizin. Im Grunde schlagen sie sprichwörtlich gesagt wie ein Vorschlaghammer mit unnatürlich hohen Intensitäten und Frequenzen auf unseren Körper ein.

Warum einen Vorschlaghammer benutzen, wenn nur eine kleine Kraft benötigt wird? Das Ergebnis kann, wie bei Schmerzmittel, eine gewisse Linderung der Symptome bringen, aber es geht auf Kosten der natürlichen Selbstheilungskräfte des Körpers. Es stellt eine äußere Kraft zur Verfügung, gegen die sich der Körper wehren und aus seiner natürlichen Heilungsfähigkeit befreien muss. Dies steht im Gegensatz zu einem natürlicheren homöopathischen Ansatz welcher mit dem Körper und den Symptomen arbeitet, um den Körper sanft und effektiver besser und schneller heilen zu können.

Es kann eine Zeit und einen Ort für hochintensive PEMF-Geräte geben, aber nur unter der Aufsicht eines ausgebildeten Fachmanns und nur für kurze Zeit. Für eine sichere, erschwingliche tägliche Anwendung empfehle ich ein PEMF-Gerät zur Heimanwendung, welches mit niedrigen Intensitäten arbeitet.

Werfen wir einen Blick auf die Geschichte der Hochintensitätssysteme. Diese Geräte sind dem ursprünglichen Papimi-Gerät nachempfunden, welches 2005 von der amerikanischen FDA (Food and Drug Administration) verboten wurde. Der Mann hinter dem Papimi Gerät war Panos Pappas, ein Mathematikprofessor aus Athen, Griechenland. Er erfand das Papimi Gerät in den 70er oder 80er Jahren. Als das Papimi Gerät verboten wurde, kamen ein paar Firmen auf, welche versuchten eine neue Version davon zu schaffen. Sie verwenden immer noch die gleichen Prinzipien wie das Papimi-Gerät. Sie erzeugen eine sehr hohe Spannung und eine sehr hohe Intensität. Zudem können diese Geräte auch sehr teuer sein. Einige dieser Geräte kosten zwischen 10.000 und 20.000 EURO. Meiner Meinung nach ist das nicht der richtige Weg, aber einige andere Experten sagen, dass es Zeit und Raum für hochintensive Systeme gibt.

Ich empfehle dringend, wenn Sie ein hochintensives System verwenden, dies nur unter der direkten Aufsicht eines ausgebildeten Fachmanns zu tun. Kaufen Sie kein Gerät dieser Art für den privaten Gebrauch.

Welche Intensitäten empfehlen internationale Organisationen als sicher für die menschliche Biologie. Das D-I-N ist das Institut für Normen in Deutschland. Sie

empfehlen, nicht über 400 Mikro-Tesla zu gehen, während die hochintensiven Systeme im Bereich von 1 Tesla liegen. Das ist viel höher als das, was die D-I-N in Deutschland für sicher hält.

Die Internationale Kommission für den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) ist eine weltweite Autorität in Bezug auf die Sicherheit elektromagnetischer Energie. Sowohl die Europäische Union als auch die FDA verlassen sich auf ihre Ergebnisse. Laut ICNIRP hängen die sicheren Grenzwerte für zeitvariable PEMF sowohl von der Frequenz als auch von der Intensität ab. Sie empfehlen bei niedrigeren Frequenzen (ähnlich der Erdfrequenzen) eine maximale Intensität von bis zu 5.000 Mikro-Tesla. Bei höheren Frequenzen sinkt die Sicherheitsgrenze auf etwa 5 Mikro-Tesla. In beiden Fällen ist die Intensität gering im Vergleich zu hochintensiven Systemen.

Hier ein kurzer Überblick über die Schumann-Resonanz und die natürlichen Feldstärken der Erde. Die Schumann-Resonanz ist für das russische Raumfahrtprogramm und die NASA von entscheidender Bedeutung. Dies zeigten auch die Bunkerstudien von Dr. Rutger Wevers in den 60er und 70er Jahren sowie die Nullfeldstudien von Dr. Valerie Hunt. Sie haben sehr schlüssig gezeigt, dass wir die Schumann-Resonanz zum Überleben benötigen. Die Schumann-Resonanz ist wie der Herzschlag der Erde und unsere innere Biologie. Auch die zirkadianen Rhythmen sind mit dieser Frequenz synchronisiert. Diese Energie und Frequenz arbeitet tatsächlich auf zellulärer Ebene, um die Zellen zu energetisieren. Dies funktioniert auf verschiedene Arten. Die Intensität beträgt jedoch nur ein Pico-Tesla, es handelt sich dabei also um ein sehr, sehr schwaches Feld. Unser Körper hat sehr empfindliche Antennen um diese besondere Intensität aufzunehmen. Diese Feldintensität ist nur ein Billionstel eines Teslas und doch ist sie so wichtig. Dies zeigt uns, dass die Erde eine sehr sanfte homöopathische Dosis dieser essentiellen Frequenz abgibt. Es ist faszinierend, dass der Alpha-Gehirn-Zustand nach einem EEG eine nahezu identische Wellenform wie die Schumann-Resonanz hat.

(Schumannresonanz: Als Schumann-Resonanz (benannt nach dem deutschen Physiker und Elektroingenieur Winfried Otto Schumann) bezeichnet man das Phänomen, dass elektromagnetische Wellen bestimmter Frequenzen entlang des Umfangs der Erde stehende Wellen bilden.)

(Zirkadiane Rhythmus

Der zirkadiane Rhythmus ist die Fähigkeit eines Organismus, physiologische Vorgänge auf eine Periodenlänge von etwa 24 Stunden zu synchronisieren. Der wichtigste zirkadiane Rhythmus ist der Schlaf-Wach-Rhythmus.)

Eine vier Jahre dauernde NASA-Studie ergab, dass schwache, zeitlich veränderliche Wellenformen mit niedrigen Frequenzen am effektivsten für Heilung und Regeneration sind. Die NASA bestätigte auch, dass „weniger mehr ist“ (eine niedrigere Intensität ist effektiver).

Lassen Sie uns kurz auf einige der Mythen eingehen, die von hochintensiven PEMF-Unternehmen vorangetrieben werden:

Mythos # 1: Hochintensive Systeme dringen tiefer in den Körper ein.

Tatsächlich dringen PEMF-Systeme mit niedriger Intensität durch den ganzen Körper und sogar ein paar Meter darüber. Die Tatsache, dass PEMF-Geräte mit hoher Intensität tiefer eindringen, ist einfach nicht wahr. Die Wahrheit ist, dass niederfrequente PEMF Geräte den ganzen Weg durch den Körper gehen, gewissermaßen wie eine „Brise durch die Bäume“. Sie brauchen dafür keine hohe Intensität.

Mythos Nr. 2: Systeme mit hoher Intensität arbeiten schneller.

Das ist falsch.

Die NASA-Studie ist sehr schlüssig. Tatsächlich werden niedrige Intensitäts-, niederfrequente, schnelle Anstiegs- und Abfallwellenformen den Körper am schnellsten heilen und regenerieren.

Mythos Nr. 3: Sie können sich einfach auf die Wiese legen und die gleichen Ergebnisse erzielen wie ein PEMF-Gerät mit geringer Intensität.

Dies ist aus zwei Gründen falsch. Der magnetische Fluss auf einer erdbasierten PEMF-Matte ist tatsächlich viel konzentrierter, sodass die Feldstärken stärker werden. Zudem bekommen sie auf einer PEMF-Matte „GEPULSTE“ elektromagnetische Felder. Wenn sie hingegen auf der Wiese liegen, bekommen Sie nur das statische Gleichstromfeld ab. Messen sie dies mit einem Magnetfelddetektor (Sie können Magnetfelddetektor-Apps für iOS- und Android-Handys herunterladen). Sie werden auf einer Erd-basierten PEMF-Matte einen Anstieg und Fall sowie die Variation des Impulses sehen. Wenn sie den Magnetfelddetektor auf die Wiese legen, sehen sie nur eine flache Linie. Ja, wenn sie auf der Wiese liegen, bekommen sie die Schumann-Resonanz, aber diese ist nur im Pico-Tesla Bereich. Erdbasierte PEMF-Geräte, die eine Feldstärke verwenden, die mit der Feldstärke des Erdmagnetfeldes vergleichbar sind, sind um viele Größenordnungen stärker. Eben nicht das Gleiche wie auf einer Wiese zu liegen.

Bryant Meyers, BS MA Physik, ist ein ehemaliger Physikprofessor und führender Experte auf dem Gebiet der Energiemedizin und PEMF-Therapie.

In den vergangenen sechs Jahren widmete er sein Leben und seine Forschung der PEMF-Therapie (Pulsierende Elektro-Magnetische Felder), die er für das Kronjuwel der Energiemedizin hält.



www.pemf-system.de